

Council of European Municipalities and Regions
Conseil des Communes et Régions d'Europe
Συμβούλιο των Ευρωπαϊκών Δήμων και Περιφερειών
Consejo de municipios y regiones de Europa
Consiglio dei comuni e delle regioni d'Europa
Raad der Europese gemeenten en regio's
Conselho dos municípios e regiões da Europa



| **RGRE** | Gereonstraße 18 – 32 | 50670 Köln

Rat der Gemeinden und Regionen Europas | Deutsche Sektion

Datum März 2020

Unser Zeichen 81.06.01

Telefon +49 221 3771-0

Durchwahl 3771-3 15

Telefax +49 221 3771-7315

RGRE - FÖRDERBRIEF 2/2020

Bearbeitet von

Mascha Gerwin

Förderbrief

für

Kommunalpolitiker und Kommunalpolitikerinnen

in Rat und Verwaltung

IN EIGENER SACHE

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre E-Mail-Anschrift ändert.

Schicken Sie uns einfach eine E-Mail an: [foerderbrief\(at\)rgre.de](mailto:foerderbrief(at)rgre.de).

Bitte fügen Sie dieser E-Mail auch Ihre Anschrift sowie Ihre Mitgliedsnummer bei.

Wir danken für Ihre Hilfe und wünschen angenehme Lektüre.

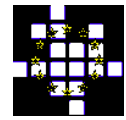
Ihr RGRE-Team

Hinweis: Die im Förderbrief aufgeführten Informationen sind mit größter Sorgfalt recherchiert. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der genannten Daten können wir allerdings keine Gewähr übernehmen.



Inhaltsverzeichnis

I.	AUSSCHREIBUNGEN UND AUFRUFE	2
	Nächste Antragsfristen für Erasmus+ JUGEND IN AKTION	2
	Junge Europäer/-innen entdecken Europa: DiscoverEU geht in die nächste Runde.....	2
	Unterstützung der Behörden bei der Förderung der Energiewende.....	3
	Aufruf der EU-Kommission: „Local Authorities: Partnerships for sustainable cities“	3
	Preis für die europäischen Innovationshauptstadt 2020 ausgelobt.....	3
	Europäischer Bürgerpreis 2020.....	4
II.	VERÖFFENTLICHUNGEN/KONSULTATIONEN.....	4
	Konsultation zur „Gender Pay Gap“	4
	Konsultation zum Europäischen Klimapakt	5
III.	VERANSTALTUNGEN/WETTBEWERBE.....	5
	Colours of Europe Award 2020 für Kommunen bis 50.000 Einwohner	5
	Zwei Aufrufe für den EU-Gesundheitspreis 2020	5
	EU-Projekttag: Europa kommt in die Schule.....	6
	REGIOSTARS Awards 2020 für EU-finanzierte Projekte	6
	Wettbewerb „Europa bei uns zuhause“	7
	Fortbildungsangebot „Europäische Partnerschaften entwickeln – Aber wie?“	7
	Am 7.5.2020 lädt die Kontaktstelle Europa für Bürgerinnen und Bürger zu einem Seminar zum Thema „Europäische Partnerschaften entwickeln – Aber wie?“. Die Fortbildung findet von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Haus der Kultur (Weberstr. 61, 53113 Bonn) in Bonn statt.	7
	Training: Projektmanagement für Projekte im Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger« ...	7



I. AUSSCHREIBUNGEN UND AUFRUFE

Nächste Antragsfristen für Erasmus+ JUGEND IN AKTION

Innerhalb von Erasmus+ ist JUGEND IN AKTION der Programmteil für alle jungen Menschen im Bereich der nicht formalen und informellen Bildung. Die nächsten Fristen für Förderanträge zu den folgenden Themen laufen ab am 30. April 2020 um 12:00 Uhr ab:

1. [Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte der Jugendarbeit](#)
2. [Strategische Partnerschaften](#)
3. [Jugendbegegnungen](#)
4. [Projekte des EU-Jugenddialogs](#)
5. [Transnationale Jugendinitiativen](#)

Fachkräfte der Jugendarbeit können sich beispielsweise im Rahmen von Seminaren, Studienreisen oder Job-Shadowings austauschen und weiterbilden. Strategische Partnerschaften sind ein offenes Format für den Austausch guter Praxis und innovative Projekte, die Schlüsselkompetenzen für den Jugendbereich vermitteln. Bei Jugendbegegnungen können die beteiligten Jugendlichen selbst ein Programm ausarbeiten und voneinander lernen. Der EU-Jugenddialog hat stellt das Jugendbeteiligungsinstrument der EU-Jugendstrategie dar.

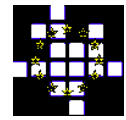
Weitere Informationen finden sie unter den entsprechenden Links.

Junge Europäer/-innen entdecken Europa: DiscoverEU geht in die nächste Runde

Unter dem Motto „DiscoverEU“ vergibt die EU Kommission kostenlose Interrailtickets an junge Europäerinnen und Europäer. Rund 70.000 junge Menschen haben seit der ersten Bewerbungsrunde von DiscoverEU im Juni 2018 die Möglichkeit erhalten, durch Europa zu reisen. Dieses Jahr geht das Programm bereits in die fünfte Runde. Teilnahmeberechtigt sind alle Staatsangehörigen der EU-Mitgliedstaaten, die am 12. März 18 Jahre alt sind (also zwischen dem 1. Juli 2001 einschließlich und dem 30. Juni 2002 geboren wurden).

Für eine Bewerbung wird die Teilnahme an einem Quiz gefordert. Die ausgewählten Kandidatinnen und Kandidaten können dann zwischen dem 1. Juli 2020 und dem 28. Februar 2021 bis zu 30 Tage unterwegs sein. Junge Menschen mit Handicap oder Gesundheitsproblemen können auf besondere Unterstützung zählen. Mehr dazu unter https://europa.eu/youth/discovereu/faq_de#question-64742. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich als Gruppe von bis zu vier Personen zu bewerben, sofern alle die Teilnahmebedingungen erfüllen.

Das Bewerbungsportal ist geöffnet zwischen Donnerstag, 12. März 2020, 12:00 Uhr und Donnerstag, 26. März 2020, 12:00 Uhr. Vergeben werden 30.000 Pässe. Weitere Information sowie das Online-Bewerbungsportal finden Sie unter https://europa.eu/youth/discovereu_de.



Unterstützung der Behörden bei der Förderung der Energiewende

Im Rahmen von Horizon 2020 unterstützt die EU lokale und regionale Behörden bei der Förderung der Energiewende.

Die geförderten Maßnahmen sollen die Entscheidungsprozesse in den Kommunen verbessern, verschiedene Governance-Ebenen integrieren und verbesserte Überwachungssysteme sowie eine effizientere Nutzung der öffentlichen Ausgaben fördern. Die Behörden sollen bei der Entwicklung politischer Szenarien und Übergangspläne unterstützt werden, die den Weg zu den europäischen langfristigen Zielen für 2050 klar umreißen und über die laufende Umsetzung von SEAPs / SECAPs oder ähnlichen Plänen sowie die Entwicklung künftiger Ziele für 2030 und darüber hinaus informieren.

Die Maßnahmen sollten eng mit der Initiative des Bürgerpakts und gegebenenfalls der Governance-Verordnung der Energieunion verknüpft sein. Außerdem sollen innovative Wege aufgezeigt werden, um Engagement der Öffentlichkeit für die Energiewende zu ermöglichen. Die Vorschläge sollten auf bestehenden Initiativen wie dem Pakt der Bürgermeister, ManagEnergy oder einer anderen relevanten Initiative aufbauen.

Detaillierte Informationen finden sie [unter diesem Link](#). Anträge können bis zum 10. September 2020 eingereicht werden.

Aufruf der EU-Kommission: „Local Authorities: Partnerships for sustainable cities“

Die EU-Kommission hat den Aufruf für ihr Programm „Local Authorities: Partnerships for sustainable cities“ gestartet. Das Ziel der Ausschreibung ist es, Stadtentwicklung durch Partnerschaften von EU-Gebietskörperschaften und Städten in Partnerländern zu fördern. Gemäß der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und auch im Hinblick auf den „New Green Deal“ steht das Thema Nachhaltigkeit im Zentrum der Ausschreibung.

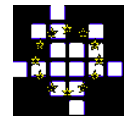
Durch die Partnerschaften sollen lokale Behörden aus Partnerländern dabei unterstützt werden eine nachhaltige Stadtentwicklung umzusetzen. Der Peer-to-Peer-Austausch lokaler Behörden steht im Mittelpunkt dieses Ansatzes. Die Ideen der Bewerber sollen den Aufbau neuer Partnerschaften unterstützen oder zu hochwertigen, langfristigen Partnerschaften und Kooperationsbeziehungen beitragen.

Insgesamt steht ein Budget von 111.500.000 Euro für Projekte zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist endet am 27.03.2020. Weitere Informationen finden Sie unter [unter diesem Link](#).

Preis für die europäischen Innovationshauptstadt 2020 ausgelobt

Die EU-Kommission ruft Städte dazu auf, sich für den Preis der europäischen Innovationshauptstadt 2020 zu bewerben. Ausgezeichnet wird dabei die europäische Stadt, die Innovationen bestmöglich nutzt, um das Leben ihrer Bürger zu verbessern.

Gesucht werden Städte, die beitragen zu offenen und dynamischen Innovationsökosystemen, Bürgerinnen und Bürger in Regierungsführung und Entscheidungsfindung einbeziehen und Innovationen nutzen, um die Nachhaltigkeit ihrer Städte zu verbessern.



Die Bewerberkommunen werden danach beurteilt, wie sie innovative Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen umsetzen. Diese Lösungen können abgeschlossen oder fortlaufend sein, müssen jedoch im Jahr vor der Eröffnung des Wettbewerbs oder im Wettbewerbsjahr selbst implementiert worden sein.

Die Stadt, die als europäische Innovationshauptstadt des Jahres ausgezeichnet wird, erhält 1 Million Euro, jede der fünf zweitplatzierten Städte erhält 100.000 Euro.

Bewerben können sich Städte mit mindestens 100.000 Einwohnern bis zum 23. Juni 2020. Weitere Informationen finden Sie unter [diesem Link](#).

Europäischer Bürgerpreis 2020

Das Europäische Parlament vergibt alljährlich den „Europäischen Bürgerpreis“. Ausgezeichnet werden können:

- Projekte, die ein besseres gegenseitiges Verständnis und eine stärkere Integration zwischen den Bürgern der Mitgliedstaaten fördern oder die grenzüberschreitende oder transnationale Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Union erleichtern
- Projekte, die ein langfristiges Engagement auf dem Gebiet der grenzüberschreitenden oder transnationalen kulturellen Zusammenarbeit bedingen
- Projekte, die ggf. im Zusammenhang mit dem jeweiligen Europäischen Jahr stehen
- Projekte, die den in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankerten Werten konkreten Ausdruck verleihen

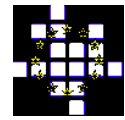
Bürgerinnen und Bürger oder Gruppen, Vereinigungen oder Organisationen können sich mit von ihnen durchgeführten Projekten um den Europäischen Bürgerpreis bewerben oder andere Projekte für den Europäischen Bürgerpreis vorschlagen. Auch alle Mitglieder des Europäischen Parlaments sind berechtigt, jedes Jahr einen Vorschlag einzureichen. Bewerbungsfrist ist der 20. April 2020. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

II. VERÖFFENTLICHUNGEN/KONSULTATIONEN

Konsultation zur „Gender Pay Gap“

Die EU führt eine öffentliche Konsultation zum Thema geschlechterspezifisches Lohngefälle durch. Diese zielt darauf ab, Informationen, Ansichten und Erfahrungen zu geschlechtsspezifischer Lohndiskriminierung und Lohntransparenzmaßnahmen zu sammeln, um das Bewusstsein und die Durchsetzung des Prinzips des „gleichen Entgelts für gleiche oder gleichwertige Arbeit zwischen Frauen und Männern“ zu fördern. Die gesammelten Informationen fließen in eine Folgenabschätzung ein, die eine Initiative zu Vergütungstransparenzmaßnahmen begleitet.

Weitere Informationen zu dieser Konsultation finden sie unter [diesem Link](#). Die Frist für die Beteiligung ist der 28. Mai 2020.



Konsultation zum Europäischen Klimapakt

Die Kommission bemüht sich mit dieser Konsultation, Beiträge von einem breiten Spektrum von Interessengruppen zu sammeln, die von nationalen, regionalen und lokalen Behörden über Unternehmen und Organisationen der Zivilgesellschaft bis hin zu einzelnen Bürgern reichen.

Der Europäische Grüne Deal legt fest, wie Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent gemacht werden kann. Im Rahmen des Grünen Deals wird die Kommission einen Europäischen Klimapakt einführen, um Bürgern und Interessengruppen aus allen Teilen der Gesellschaft eine Stimme und Rolle bei der Gestaltung neuer Klimaschutzmaßnahmen zu geben. Die Beiträge dieser öffentlichen Konsultation werden verwendet, um den Pakt vor seiner Einführung vor der Klimakonferenz der Vereinten Nationen (COP26) im November 2020 in Glasgow zu gestalten.

Weitere Informationen finden sie [hier](#). Eine Beteiligung ist möglich bis zum 27. Mai 2020.

III. VERANSTALTUNGEN/WETTBEWERBE

Colours of Europe Award 2020 für Kommunen bis 50.000 Einwohner

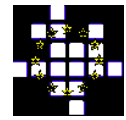
Die überparteiliche Initiative „Tu was für Europa“ setzt sich dafür ein, dass Europa vor Ort lebt. Dazu ruft sie 2020 erstmalig den Colours of Europe Award aus. Dieser soll an Kommunen bis 50.000 Einwohner verliehen werden, die Europa vor Ort erlebbar machen und zum Nachahmen anregen. Ziel ist es, außergewöhnliches Engagement zu belohnen und ein Netzwerk von Kommunen zu schaffen, die ihre Expertise auch über ihre eigene Region hinaustragen möchten.

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird dreimal vergeben. Die Gewinner-Kommunen erhalten eine Einladung zu einem Netzwerk-Workshop mit international renommierten Expertinnen und Experten. Bewerbungsfrist ist der 29. März 2020. Die Verleihung findet im Rahmen der Europatag-Feier am 9. Mai in Berlin statt. Die Vorsitzende der Jury ist Staatsministerin Prof. Monika Grütters, Vorstandsvorsitzender des Vereins ist Martin Schulz MdB.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://tu-was-fuer-europa.de/colours-of-europe-award/>.

Zwei Aufrufe für den EU-Gesundheitspreis 2020

Der EU-Gesundheitspreis feiert nicht nur Erfolge und Engagement, sondern sensibilisiert auch für die wichtige Rolle, die Akteure wie Städte, NGOs und Schulen bei der Stärkung der partizipativen Demokratie und der aktiven Bürgerschaft im Bereich der öffentlichen Gesundheit spielen. In diesem Rahmen können sich Akteure auf die folgenden beiden Aufrufe bewerben: [Der erste Aufruf](#) der EU-Plattform für Gesundheitspolitik richtet sich an Städte und Schulen, die sich positiv auf ihre Gemeinden auswirken, indem sie einen gesunden Lebensstil bei Kindern (6 bis 18 Jahre) fördern. Im Mittelpunkt stehen dabei gesunde Ernährung und sportliche Aktivität. [Der zweite Aufruf](#) richtet sich an NGOs, Schulen und Kindergärten, die die Impfung von Kindern fördern (0 -18 Jahre alt). Dabei geht es vor allem um Aufklärung und Sensibilisierung für das Thema. Projekte in beiden Bereichen können mit bis zu 50.000 Euro ausgezeichnet werden. Bewerbungsfrist für beide Aufrufe ist der 29. April 2020.



EU-Projekttag: Europa kommt in die Schule

Am 27. April 2020 findet der diesjährige EU-Projekttag an Schulen statt. An diesem Tag besuchen Politiker Schulen, um mit den Schülern über Europa zu sprechen. In diesem Jahr findet er im Vorfeld der deutschen EU-Ratspräsidentschaft statt, was einen Grund mehr bietet um jungen Menschen die EU näher zu bringen.

Mitmachen können alle Schulformen. Der Kontakt zu Schulen kann entweder auf direktem Weg hergestellt werden oder über die Ansprechpartner der Länder organisiert werden. Sobald ein Besuch feststeht, kann er in die Datenbank der Bundesregierung eingetragen werden, sodass ein Überblick entsteht.

Weitere Informationen über den Projekttag gibt es auf der [Internetseite der Bundesregierung](#).

REGIOSTARS Awards 2020 für EU-finanzierte Projekte

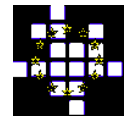
Die EU-Kommission verleiht die REGIOSTARS Awards jedes Jahr an EU-finanzierte Projekte, die Exzellenz beweisen und neue Ansätze in der regionalen Entwicklung vorstellen. Vergeben werden die Auszeichnungen in den folgenden fünf Bereichen:

1. **Intelligentes Wachstum:** Industrieller Wandel für ein intelligentes Europa
2. **Nachhaltiges Wachstum:** Kreislaufwirtschaft für ein grünes Europa
3. **Integratives Wachstum:** Kompetenzen und Bildung für ein digitales Europa
4. **Stadtentwicklung:** Engagement der Bürger/innen für den Zusammenhalt in europäischen Städten
5. **Thema des Jahres 2020:** Jugendförderung für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit – 30 Jahre Interreg

Eine Jury aus hochrangigen Wissenschaftlern bestimmt die Gewinner der verschiedenen Bereiche. Zusätzlich wählt das Publikum über eine öffentliche Online-Abstimmung ein eigenes Siegerprojekt, welches den Publikumspreis erhält. Vergeben werden die Auszeichnungen im Oktober 2020 im Rahmen einer Zeremonie in Brüssel. Zudem erhalten die Gewinner je eine Medienpartnerschaft im Wert von 5.000 Euro.

Interessierte können sich vom 2. März 2020 bis 9. Mai 2020 bewerben. Das Onlinebewerbungsportal finden Sie unter dem folgenden Link: <https://regiostarsawards.eu/>.

Weitere Informationen finden sie im Leitfaden für Antragsteller: https://ec.europa.eu/regional_policy/sources/projects/regiostars/doc/regiostars/2020/regiostars_2020_guide_applicants_en.pdf.



Wettbewerb „Europa bei uns zuhause“

Die Landesregierung NRW ruft zur Teilnahme am Wettbewerb „Europa bei uns zuhause“ auf. Teilnehmen können Projekte im Zusammenhang mit Städtepartnerschaften und grenzüberschreitender Zusammenarbeit; ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Vereinigten Königreich. Gesucht werden innovative, übertragbare, öffentlichkeitswirksame und nachhaltige Ideen. Diese können mit bis zu 5.000 Euro Kostenerstattung gefördert werden. Bewerbungsfrist ist der 1. Juni 2020.

Unterstützt werden ausgewählte Projekte, die zwischen dem 01.08.2020 und 31.07.2021 umgesetzt werden sollen. Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Internetseite des zuständigen Ministeriums](#).

Fortbildungsangebot „Europäische Partnerschaften entwickeln – Aber wie?“

Am 7.5.2020 lädt die Kontaktstelle Europa für Bürgerinnen und Bürger zu einem Seminar zum Thema „Europäische Partnerschaften entwickeln – Aber wie?“. Die Fortbildung findet von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Haus der Kultur (Weberstr. 61, 53113 Bonn) in Bonn statt.

In dem Seminar sollen gemeinsam Strategien erarbeitet werden zur Frage, wie die Arbeit der Partnerschaftsvereine und Kommunen im Bereich Städtepartnerschaften gestärkt werden kann. Dabei stehen Finanzierungsfragen, die Mobilisierung von jungen Menschen für die Städtepartnerschaftsarbeit und die Möglichkeit zum Austausch von kommunalen Vertretern und Ehrenamtlichen im Mittelpunkt. Ebenfalls wird besprochen, welchen Beitrag dabei das Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger« leisten kann und wie ein erfolgversprechender Antrag aussehen kann. Beiträge aus der Praxis runden das Programm ab. Anmeldefrist ist der 24.4.2020, der Teilnahmebeitrag beträgt 25 Euro (inkl. Material und Verpflegung).

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kontaktstelle-efbb.de/infos-service/veranstaltungen/>.

Training: Projektmanagement für Projekte im Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger«

Das Training „Projektmanagement für Projekte im Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger“ am 8. Mai 2020 in Bonn möchte den Einstieg ins Projektmanagement für europäische Projekte erleichtern. Die Teilnehmenden lernen praxiserprobte Instrumente aus durchgeführten EfBB-Projekten kennen, die sie in allen Phasen des Projektzyklus und für die Arbeit mit europäischen Partnern nutzen können. Außerdem haben die Teilnehmenden in Arbeitsgruppen die Gelegenheit, ihre Projektideen zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Dabei werden sie von erfahrenen Projektkoordinator/innen und den Berater/innen der Kontaktstelle begleitet. Anmeldefrist ist der 24. April 2020. Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite der KS EfBB](#).